

Ringeln um viele Stimmen

400 Besucher bei Bürgerversammlung in Ebersbach - Sachliche Diskussion



Volles Haus in der Ebersbacher Marktschul-Halle: Rund 400 Besucher kamen zur Bürgerversammlung, um sich zu informieren und das Pro und Contra der Kauffmann-Pläne zu diskutieren. Foto: Staufenpress

Vier Wochen vor der Volksabstimmung sind Gegner und Befürworter der Kauffmann-Planung in Ebersbach in den Ring gestiegen. Die Diskussion bei der Bürgerversammlung verlief überwiegend sachlich.

SUSANN SCHÖNFELDER

Ebersbach Die Marktschulhalle platzte am Freitagabend aus allen Nähten: Rund 400 interessierte Ebersbacher waren gekommen, um sich über das Für und Wider der aktuellen Pläne für das Kauffmann-Gelände zu informieren und anschließend zu diskutieren. Der volle Saal war nur ein Indiz dafür, wie wichtig den Menschen die künftige Nutzung der innerstädtischen Industriebrache ist. Die Zuhörer bewiesen Sitzfleisch: Nach geschlagenen vier Stunden beendete Rathauschef Edgar Wolff kurz nach 23 Uhr die Bürgerversammlung mit den Worten: "Ich hoffe, dass Sie nun etwas aufgeklärt und informiert sind. Und ich würde mich freuen, wenn Sie am 14. Dezember wählen gehen."

Das Ringeln um Stimmen für den Bürgerentscheid Mitte Dezember, bei dem die Ebersbacher über die Zukunft des Quartiers abstimmen, stand am Freitagabend im Mittelpunkt. Als die Rathausmitarbeiter noch fleißig Stühle schleppten, studierten die Besucher bereits Schautafeln und kamen ins Gespräch. Der Bürgermeister eröffnete dann um 19 Uhr einen langen Abend mit vielen Informationen und einer überwiegend sachlich geführten Diskussion zwischen Gegnern und Befürwortern der aktuellen Planung.

Edgar Wolff bezeichnete die Entwicklung des Areals als eine "große, einmalige Chance für eine lebendige Ortsmitte". Horst Schaal, Leiter des Bau- und Umweltamtes, spannt in seiner Präsentation einen Bogen vom Gesamtkonzept der Planung für das Ebersbacher Zentrum bis zur Vergabeempfehlung an die Firma "ImmoInvest" nach einer europaweiten Ausschreibung einer Baukonzession für das Kauffmann-Gelände. "ImmoInvest" war nach der Einschätzung einer Bewertungsgruppe, die aus Stadträten, Verwaltungsmitarbeitern und externen Fachleuten bestand, in der Summe aller Kriterien als Sieger hervorgegangen. Auf dem innerstädtischen Filetstück sollen ein Lebensmittel-Vollsortimenter, Fachmärkte, Läden, ein gastronomischer Betrieb, eine Musikschule und eine multifunktionale Markthalle mit Eisdielen und Bistro entstehen.

Die detaillierte Planung stellte anschließend Hermann Weber, Chef der Göppinger "Weber Development", vor, die zusammen mit der "Aktiv Immobiliengesellschaft" aus Schemmerhofen die Projektgesellschaft "ImmoInvest" bildet. Abwechselnd erklärte er im Duett mit dem verantwortlichen Architekten Klaus von Bock das Konzept, dass laut Verband Region Stuttgart "ein Vorzeigeprojekt für integrierten Städtebau" sein könnte. Insgesamt seien 6000 Quadratmeter Grünfläche geplant, der Parkplatz könne auch für mehrere Veranstaltungen im Jahr genutzt werden.

Genau an diesem Punkt, an dem "überdimensionalen Parkplatz", entzündet sich

die Hauptkritik des "Aktionsbündnisses Kauffmann-Areal", das den Bürgerentscheid initiiert hatte und mit dem Plebiszit im Dezember die Vergabeentscheidung an "ImmoInvest" aufheben will. "Wir wünschen uns Begegnung, aber wer setzt sich schon auf einen Parkplatz?", stellte Volker König in den Raum. Die Initiative plädierte in ihrer Redezeit für mehr "Lebens- und Aufenthaltsqualität" und übte Kritik an der geplanten "Blockstruktur". Das Aktionsbündnis wünscht sich zudem, dass das Projekt auf mehrere Investoren verteilt werde. Peter Leukhardt, Mitstreiter der Bürgerinitiative, ist überzeugt, dass Ebersbach überhaupt keinen Vollsortimenter mehr brauche.

Dass die jetzige Planung "keine Wunschlösung" sei, sah auch der Bürgermeister ein. Doch es sei ein Konzept, um die Stadt "attraktiver und lebenswerter" zu machen, sagte er zu Beginn der ausführlichen Debatte, in der Pro- und Contra-Argumente ausgewogen hervorgebracht wurden. Auch nach der Veranstaltung, spät in der Nacht, diskutierten die Ebersbacher weiter - ein weiteres Indiz, dass das Thema den Bürger sehr wichtig ist.

Erscheinungsdatum: Montag 17.11.2008

Quelle: <http://www.suedwest-aktiv.de/>

SÜDWEST AKTIV - Copyright 2002-2008 Südwest Presse Online-Dienste GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)

[← zurück zur Ressort-Übersicht](#)